

Rezensionen von Buchtips.net

Ilkka Remes: Blutglocke

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24605-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,98 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

In Finnland wird der deutsche Innenminister Klein ermordet. Klein war als Hardliner gegenüber osteuropäischen Mafia-Gruppierungen bekannt. Johanna Vahtera, die einzige Profilerin der finnischen Kriminalpolizei, beginnt europaweit zu ermitteln und gelangt dabei auf die Spur von Rem Granow. Kurz zuvor war der Mafia-Boss Eduard Granow gestorben, seine Frau in Berlin bei einem Polizeieinsatz getötet worden. Die Nachfolge in Granows Imperium hat sein Sohn Rem Granow angetreten. Während Johanna routiniert Personen und Kraftfahrzeuge überprüfen lässt und ihre Kontakte zu Kollegen in den USA wieder auffrischt, beginnt zwischen Russland, Finnland und Deutschland eine rege Reise- und Transporttätigkeit. Rem Granow will in Berlin, dem Schnittpunkt unterschiedlicher Imperien, mit Hilfe der Medien eine Massenhysterie erzeugen, die deutsche Regierung stürzen und einen Gewährsmann aus alten KGB-Tagen zum Bundeskanzler machen. Parallel dazu wird der Berliner Kameramann Nick für ein besonderes Projekt angeworben, der russischen Molekularbiologin Natascha wird eine vielversprechende Karriere im Westen versprochen, von mehreren Orten in Russland aus sind Warentransporte in den Westen unterwegs und als Vertreter einer radikalen Umweltorganisation wird Rainer Orth für Granow tätig. Nach unerwarteten Wendungen in Granows ausgeklügeltem Plan kommt es zu einem fulminanten Schluß.

Ilkka Remes fünfter in Deutschland erschienener Thriller kündigt einen vielversprechender Plot und hochkarätige Besetzung an. Die Verknüpfung der Themen Mafia, Massenmedien und biologische Kampfstoffe verspricht Unterhaltung mit aktuellem politischen Bezug. Der Hang einiger Figuren zum Dozieren, Belehren und zum Brillieren mit Fakten-Wissen unterbricht die Handlung zu oft. Die eingeschobenen Fakten sind für das Verständnis persönlicher Motive und das der politischen Verhältnisse in den beteiligten Ländern sinnvoll, sie ziehen die Handlung jedoch übermäßig in die Länge. Die Reise- und Transportphase im Mittelteil von "Blutglocke" wirkt ausgesprochen spannend, der Showdown am Ende des Thrillers unrealistisch verzögert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[09. Juni 2007]

Ilkka Remes: Die Geiseln

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24638-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,95 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Am finnischen Unabhängigkeitstag ist die gesamte politische Elite des Landes im Präsidentenpalast versammelt, als schwer bewaffnete Menschen in den Palast eindringen und die Gäste als Geiseln nehmen. Angeführt werden die Männer von einem Mann, in dessen Plan die Geiselnahme nur das erste Mosaiksteinchen ist. Somit hat der Anti-Terror-Spezialist Timo Nortamo alle Hände voll zu tun, um die Situation unter Kontrolle zu bringen.

Der Finne Ilkka Remes liefert sein Jahren in seiner Heimat einen Bestseller nach dem anderen ab und auch den restlichen europäischen Markt hat der Finne schon erobert. Der Klappentext verspricht einen großartigen Tempo-Thriller. Eine Ankündigung, die der Roman leider nur bedingt erfüllen kann. Sicher, "Die Geiseln" beginnt überaus spektakulär und zieht den Leser sofort in seinen Bann. Leider kann der Autor die Klasse der ersten hundert Seiten nicht über die gesamte Romanlänge halten, denn spätestens mit Beginn der eigentlichen Handlung verflacht der Roman und bietet nur noch wenig Thrill. Dabei ist die Thematik durchaus für einen Thriller geeignet. Jedoch sind die beiden Hauptfiguren Timo Nortamo und die Kommissarin Johanna Vahtera etwas konturlos.

Nach einem spannenden Auftakt bricht der Roman leider etwas ein und zieht sich am Ende dahin. Kein überragender Thriller, der zumindest zum Schluss an Spannung zu wünschen übrig lässt.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. März 2008]

Ilkka Remes: Hochzeitsflug

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-423-21117-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,48 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Christian Brück arbeitet für einen südfranzösischen Pharma-Konzern. Seine Partnerin Tina, die aus den USA stammt, ist zwei Tage vor ihrer geplanten Hochzeit noch auf Geschäftsreise nach Deutschland unterwegs. Sarah, Christians Ex, findet es überaus merkwürdig, dass Christian eine Frau heiraten will, die er erst seit zwei Monaten kennt und von der er rein gar nichts weiß. Sarah und Tina hatten für kurze Zeit eine Wohnung geteilt, Christian hat Tina durch Sarah erst kennengelernt. Irgendwo in den USA wird zur gleichen Zeit mitten in der Nacht Kurt Coblenz alarmiert und zu einem geheimen Auftrag Richtung Mittelmeer in Bewegung gesetzt. In einem Krankenhaus in Cannes liegt nach einem Unfall eine junge Frau, die in die Fänge einer Sekte geraten war. Der Psychologe Luc Cresson wurde von Béas Eltern beauftragt, die junge Frau aus den Fängen der Sekte "Der neue Morgen" zu befreien. Cresson will dazu die günstige Gelegenheit nutzen, während Béa im Krankenhaus außerhalb des Einflusses ihres Sektenführers ist.

Christian erfährt von einer sich unwirsch gebenden Fluggesellschaft, dass Tinas Flugzeug auf dem Weg nach Norden östlich von Lugano verschwunden ist und das Wrack ohne einen einzigen Passagier schließlich an der Küste vor Montenegro aufgetaucht ist. Christian, der beruflich stark unter Druck steht, fliegt sofort nach Podgorica in Montenegro und trifft auf dem Weg dorthin Rebecca, die Frau eines hohen NATO-Offiziers, der auch Passagier der verschwundenen Maschine gewesen ist. Vor Ort haben sämtliche Fernseheteams dieser Welt bereits den Zugang zur Fundstelle verstopft. Gemeinsam mit der ausgebufften Kriegsberichterstatteerin Sylvia machen sich Christian und Rebecca auf die Spur der vermissten Passagiere und finden dabei eine Video-Cassette, die kurz vor dem Absturz der Maschine aufgenommen wurde. Christian und Sylvia sind durch ihre Neugier ins Kreuzfeuer von Geschäftemachern, mehreren Geheimdiensten und der montenegrinischen Polizei geraten.

Christian, der Typ sentimentaler Weltverbesserer, fällt als Ausländer in Montenegro vermutlich ebenso auf wie ein Albino auf einer Wiese. Welche besonderen sportlichen Fähigkeiten der Hirnforscher für sein gefährliches Abenteuer an der montenegrinischen Felsküste mitbringt, bleibt im Dunkeln. Ilkka Remes verknüpft in seinem 2001, zwei Jahre nach Ende des Kosovokrieges, geschriebenen Thriller in extrem kurzen Szenen und mit schnellen Schnitten undurchsichtige Aktivitäten der USA im ehemaligen Jugoslawien mit den Machenschaften einer seltsamen Sekte. Die plausible Verbindung seiner Handlungsebenen gelingt Remes in diesem Thriller nicht. Obwohl mich der zeitgeschichtliche Hintergrund des Romans durchaus angesprochen hat, halte ich "Hochzeitsflug" für eins der schwächeren Bücher des finnischen Erfolgsautors.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[03. Februar 2009]

Ilkka Remes: Tödlicher Sog

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24760-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,10 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Hat es sie nun umgebracht oder nicht? Der hoffnungsvolle Nachwuchsrennfahrer Roni Airas ist vollkommen verzweifelt und vertraut sich seinem Vater an, der ihn immer beschützt und gefördert hat. Ja, er hat Julia im Streit gewürgt und dann hilflos und wohl auch bewusstlos liegen lassen. In einem Wald nahe Helsinki, seiner Heimatstadt. Aber wer war der Fremde, der sich über Julia beugte, als sich Roni in seiner Panik noch einmal zu ihr umdrehte, bevor er fluchtartig nach Hause fuhr? Tero Airas, sein Vater und Inhaber einer Sicherheitsfirma und ehemaliger Polizist, begibt sich mit seinem Sohn auf Tätersuche. Denn auch der Vater von Julia, ein Bekannter von Tero, will den Mörder finden und ihn selbst richten. Auch deshalb ist Eile angesagt, denn Roni gerät immer mehr in die Ermittlungen der Polizei, die Spuren von Roni an Julia gefunden hat. Während der verzweifelten Tätersuche werden die Airas von Unbekannten erpresst. Sie sollen von einem guten Freund und Sponsor von Roni den Code zu einem Bankschließfach in Lausanne beschaffen. Brisanter Inhalt: Mysteriöse Zahlungsbelege und ein Video in dem Taucher zu sehen sind die um das Wrack der Estonia herumschwimmen. Aber was hat der Untergang der Estonia mit dem Tod von Julia zu tun? Die Beiden kommen einer Verschwörung auf höchster Geheimdienstebene auf die Spur und geraten dabei in höchste Gefahr.

Etwas lahm scheint der Anfang des Romans, die Steigerung zu einem Megathriller ist dafür umso vehementer. Ilkka Remes ist zurecht ein gefeierter Autor in Skandinavien und mit seinem Buch "Tödlicher Sog" packt er ein Thema an, das von den Verantwortlichen in Schweden gerne totgeschwiegen wird. Der Untergang der Estonia, wo es bei den Ermittlungen definitiv nicht mit rechten Mitteln zugegangen ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[02. März 2010]

Ilkka Remes: Das Erbe des Bösen

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24666-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,44 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Der finnische Wissenschaftler Rolf Narva ist durch einen Brief einer ehemaligen Kollegin nach Berlin gerufen worden. Rolf und Katharina müssen in der Nazizeit Kollegen in der Raketenforschung gewesen sein. Nun verbringt Katharina ihre letzten Jahre in einem Pflegeheim und scheint Gegenwart und Vergangenheit nicht mehr auseinanderhalten zu können. Rolf hat in den USA jahrelang bei der NASA gearbeitet und lebt inzwischen wieder in seiner Heimat. Er und seine schwedische Frau Ingrid haben die Jahre, die sie in Deutschland studierten, promovierten und forschten, sorgfältig vor ihrer Familie geheimgehalten. So ist Rolfs Sohn Erik sehr beunruhigt darüber, was sein betagter Vater in Deutschland überhaupt erreichen will. Niemand weiß, dass das Paar damals überhaupt in Deutschland war. Die Nazizeit wurde parallel zur Aktion Paperclip der Amerikaner (die deutsche Raketenforscher für das Apollo-Projekt in die USA holten) komplett aus den Lebensläufen der beiden getilgt. Ebenso interessant wie Rolf Narvas sorgfältig vertuschte Tätigkeit in der Raketenforschung ist die Vergangenheit seiner Frau Ingrid, die als Assistentin von Dr. Karin Magnusson an Josef Mengeles Menschenversuchen mit menschlichen Augäpfeln beteiligt war. Offensichtlich hat man Narva mit dem Brief aus Deutschland in eine Falle gelockt. Erik erfährt in Berlin, dass sein Vater angeblich bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen sein soll.

Zur gleichen Zeit konstruieren in Finnland ein paar Studenten einen Marschflugkörper, der in St. Petersburg einschlägt. Die Gruppierung will mit dieser Demonstration die finnische Regierung erpressen. Rolf Narva und der Großvater eines der Studenten waren in Deutschland offenbar gegen Ende des Zweiten Weltkriegs daran beteiligt, angereichertes Uran (U-235) zu verstecken. Nicht nur die Studenten verfügen über einen Teil des Uranvorrats aus Deutschland. Ein paar dubiose Gestalten wollen mit ihrem Anteil aus dem Fund in London eine schmutzige Bombe explodieren lassen und damit Einfluss auf die USA und ihre europäischen Verbündeten in ihrer Haltung gegenüber dem Irak nehmen. Ingrids Heimlichtuerei bringt inzwischen ihren Sohn bei seinen Nachforschungen in Lebensgefahr. Während Erik Narva mit den Erkenntnissen seiner privaten Ermittlungen bei deutschen und englischen Ermittlungsbehörden noch auf taube Ohren stößt, kommt es in London zu einem lebensgefährlichen Wettlauf um die schmutzige Bombe zwischen den Geheimdiensten der USA und Großbritanniens.

Ilkka Remes hat wie gewohnt einen spannenden Thriller mit schnellen Schnitten konstruiert. Seine fiktiven Figuren, Angehörige der Familien Narva und Plögger, sind vor einem sorgfältig recherchierten historischen Hintergrund angesiedelt, die Handlung knüpft an aktuelle Ereignisse unseres Jahrzehnts an. Der Nebenstrang der Handlung, der die reale Dr. Karin Magnusson betrifft, hat mich an Remes Buch am stärksten fasziniert. Magnusson hat 20 Jahre an einem deutschen Gymnasium unterrichtet, ohne dass jemand von ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit für Mengele wusste ([Augen aus Auschwitz](#)). Auch wie Sohn, Schwiegertochter und Enkel mit Ingrid und Rolf Narvas verheimlichter Tätigkeit für die Nazis konfrontiert werden, fand ich mitreißend geschildert. Der Showdown der Geheimdienste zum Schluss fällt gegen die historischen Passagen m. A. wieder ab.

Ein spannender Thriller mit exzellent recherchiertem historischem Hintergrund.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[25. Oktober 2010]

Ilkka Remes: Höllensturz

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-21252-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Krimiland Nordeuropa

Seit Jahren bereits entwickelt sich der Norden Europas mit seinen Wallanders, Mankells, Larrsons und durchaus noch beachteten anderen Autoren zu einer Heimstatt für hochwertige Thriller und Kriminalromane.

Eine Qualität und bekannte Namen, hinter denen sich Ilkka Remes mit seinem neuen Buch keineswegs zu verstecken braucht.

Eine komplexe Geschichte ist es, die er, in Finnland beginnend, zu erzählen weiß. Eine Geschichte, in der so manches, was zu Anfang eindeutig erscheint, noch lange nicht die wirkliche Lösung beinhaltet. Die Lösung für zunächst einen und dann deren drei Morde, jeweils an Frauen begangen, jeweils mit einer ähnlichen Vorgehensweise versehen.

Schnell ist bereits nach dem zweiten Mord das Wort "Serienmörder" in aller Munde und bald auch ein Hauptverdächtiger gefunden. Doch der frühe Schein trügt in mannigfaltiger Hinsicht. Der Hauptverdächtige wird entlastet und andere Ermittlungsergebnisse lassen auch die Frage eines Serienmörders in einem anderen Licht erscheinen. Alle drei ermordeten Frauen kannten sich, gehörten zu einer Gruppe (und Glaubensgemeinschaft) von vier Freundinnen. Die vierte der Frauen, Saara, befindet sich zur Zeit auf einer Auslandsreise, das letzte Treffen der Frauen fand am Abend vor Saaras Abreise statt. Saara selbst ist unauffindbar, irgendwo im Irak, verschwunden, wie sich bald herausstellen wird, wurde sie entführt.

So wird im Lauf des ersten Teils des Buches bald deutlich, dass ganz andere, völlig unvermutete Interessengruppen schon im Vorfeld der Morde im Blick auf die vier Freundinnen tätig waren.

Neben der Ermittlerin Johanna Vathera macht sich verständlicherweise auch Saaras Mann auf, nach seiner Frau zu suchen, er reist ihr nach, nach einem ominösen Besuch eines undurchschaubaren Mannes, mit dem das Buch wiederum eine neue Dimension erhält. Aus einem Kriminalfall um einen möglichen Serienmörder wird eine Geheimdienstaktion, die alle Beteiligten in tödliche Gefahr bringen wird und im Verlauf derer zudem noch die Kirche ein gewichtiges Wort mitzureden haben wird. Denn Saara war nicht als Touristin im biblisch geschwängerten Gebiet des Nahen Ostens unterwegs.

So entwickelt Ilkka Remes Schritt für Schritt aus der menschenleeren und kalten Waldlandschaft Finnlands und dem zunächst klar umrissenen Mord an einer Frau über das überschaubare Heimatdorf der Freundinnen, zweier weiterer Morde und der sich ständig ausweitender Ermittlungen und hinzutretender Protagonisten einen international handelnden Thriller von beachtlicher Komplexität. Eine Komplexität, die in sich in der Vielfalt der auftretenden Personen und der verschiedenen Erzählperspektiven erst langsam und dann, zum Finale des Buches hin, mit hohem Tempo zu einem Gesamtbild zusammensetzen.

Ilkka Remes versteht es, verschiedene und teils lose wirkende Fäden durch den Roman zu ziehen, die alle für sich bereits einer Aufklärung bedürfen. Wer hat die Frauen ermordet? Warum wurde Saara entführt? Was haben Geheimdienstagenten für Interessen an diesem kleinen Ort in Finnland? Wird Saara überleben? Findet ihr Mann sie zu rechten Zeit? Was genau suchte (und fand vielleicht) Saara im Irak?

Anhand der handelnden Figuren, die Remes emotional dicht zu schildern versteht, entfaltet er so auf den Seiten des Buches eine überlegte und in sich schlüssige Geschichte, die mit immer neuen Wendungen zu überraschen versteht und durch die sorgfältig gezeichneten Figuren getragen wird. Ein intelligenter Thriller, der den Rahmen eines einfachen Kriminalromans bei weitem sprengt und der die Neuauflage durchaus rechtfertigt..

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[21. März 2011]

Ilkka Remes: Ein Schlag ins Herz

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24853-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,78 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Eine Gruppe von Umweltaktivisten sorgt in der Ostsee für Aufmerksamkeit. Mit Hilfe von Schlauchbooten nähern sie sich schnell einem der Schiffe, die die Gasleitung von Russland nach Deutschland verlegt. Doch eine russische Fregatte stellt sich den Aktivisten in den Weg und diese drehen ab. Eines der Schlauchboote explodiert jedoch am Rumpf des Kriegsschiffs. Wie sich kurze Zeit später herausstellt, war dies bewusst herbeigeführt, um die Bevölkerung für sich einzunehmen. Doch war dies nur der Auftakt einer dramatischen Tat, die nur wenige Tage später folgt. Bei der Bilderberg-Konferenz, einer Tagung der einflussreichsten Menschen der Welt, werden 30 Teilnehmer gekidnappt und auf Umwegen auf ein ebenfalls entführtes Schiff gebracht. Dieses Schiff hat es aber im wahrsten Sinne des Wortes in sich. Es transportiert Atommüll aus Schweden zu einer Endlagerstätte in Finnland. Mit an Bord ist der finnische Geologe Patrick, der, ebenfalls wie die französische Ärztin Sandrine, unter falschen Voraussetzungen mit in diese Aktion geraten ist. Neben dem Atommüllbehälter befindet sich an Bord des Schiffes noch eine Fracht, die den USA sehr wichtig ist. Deshalb entsteht bei der Befreiung der Geiseln und der Rückeroberung des Schiffes ein riesiges Durcheinander. Patrick und Sandrine geraten zunehmend in die Schusslinie von Terroristen und Befreiern und finden sich schlussendlich in Afghanistan wieder.

Ein dichter Thriller, der mit Längen kämpft und mit Unübersichtlichkeit glänzt. Vielleicht ein bisschen zu viel Chaos und Durcheinander, was der finnische Erfolgsautor Ilkka Remes mit diesem Werk seinen Lesern zumutet. Insgesamt lesenswert ohne jedoch besonderen Reiz auszuüben.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[03. August 2011]

Ilkka Remes: Die Schockwelle

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-24965-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,37 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

In Helsinki wird die russische Journalistin und Systemkritikerin Vera Dobrina in ihrer Wohnung ermordet. Ihre Mitbewohnerin, die finnische Historikerin Elina Aro, beobachtet aus einem Versteck den Mord. Als Riku Tanner, der ermittelnde Kriminalbeamte am Tatort ankommt, trifft er eine vollkommen verstörte Elina Aro an. Tanner vermutet einen Racheakt des russischen Geheimdienstes und seiner Schergen. Bei seinen Recherchen kommt Tanner einem Verbrechen ungeahnten Ausmaßes auf die Schliche. Unterstützt wird er dabei von Elina Aro, die an einer Untersuchung über Stasi- und KGB-Aktivitäten arbeitet und zudem mit dem Deutschen Sebastian liiert ist. Dieser ist allerdings für Tanner ein rotes Tuch, da er permanent Dinge verheimlicht, die der Aufklärung des Falles dienlich sein könnten. Auch Elina wendet sich immer mehr von Sebastian ab, als sie in seiner Berliner Wohnung eine Waffe findet. Doch Tanner hat nicht nur bei der Aufklärung des Mordes an Vera Dobrina Probleme. Er wird von russischen Verbrechern bedroht, sodass er sich gezwungen sieht, seinen Sohn, der bei seiner Ex-Frau lebt, zu entführen. Er bringt ihn vermeintlich sicher bei einem Onkel unter, von dort wird er allerdings von seinen Häschern entführt. So gerät Tanner zwischen zwei Fronten. Zum einen wird er von seinen eigenen Kollegen als Kindesentführer verfolgt, zum anderen muss er seinen Sohn retten. Das zusätzlich ein nagelneues Atomkraftwerk schlimmsten Gefahren ausgesetzt ist, setzt dem Ganzen die Krone auf.

Ilkka Remes versteht es, in seinen Thrillern aktuelle Themen zu verpacken. Anders als manch anderer Schriftsteller strebt er nicht unbedingt ein Happy End an. Diese Tatsache macht seine Bücher noch glaubwürdiger und realistischer.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[30. Oktober 2013]